

Information zum Datenschutz nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und §§ 32, 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Im Rahmen des Mandatsverhältnisses erheben, speichern und verarbeiten wir Ihre Daten. Hierbei sind wir dem Gebot der Datensicherheit ebenso verpflichtet wie der Datensparsamkeit. Sie können sich selbstverständlich darauf verlassen, dass die notarielle Verpflichtung zur Verschwiegenheit in jeder Hinsicht beachtet wird.

1. Wer ist die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung?

Verantwortliche Stelle ist der von Ihnen beauftragte Notar:

Dr. Rudolf Brocker

Heßlerstr. 40, 59065 Hamm, Tel.: 02381 / 1608-0, Fax: 02381 / 1608 – 200, @: info-hamm@streitboerger.de

Dr. Till Veltmann

Heßlerstr. 40, 59065 Hamm, Tel.: 02381 / 1608-0, Fax: 02381 / 1608 – 200 @: info-hamm@streitboerger.de

Dr. Florian Dallwig

Heßlerstr. 40, 59065 Hamm, Tel.: 02381 / 1608-0, Fax: 02381 / 1608 – 200 @: info-hamm@streitboerger.de

oder

Dr. Nils Rümpler

Johann-Krane-Weg 10, 48149 Münster, Tel.: 0251 / 97008-200, Fax: 0251/ 97008-299 @: infomuenster@streitboerger.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Liebert IT-Solutions GmbH & Co. KG

Drosteallee 18, 46354 Südlohn, Tel.: 02862 / 580123, Fax: 02862 / 580124, @: info@Liebert-IT.de

3. Zu welchem Zweck verwenden wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Alle personenbezogenen Daten verarbeiten wir unter Beachtung der DSGVO und des BDSG. Wir erheben und verarbeiten die Daten, um das notarielle Mandat zu erfüllen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir auch, wenn dies nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 c DSGVO. Wir erheben die Daten, um das notarielle Mandat bearbeiten zu können. Stellen Sie uns die Daten nicht zur Verfügung, kann das Mandat also nicht bearbeitet werden, teilweise ist die Datenerhebung zudem gesetzlich vorgeschrieben.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Im Rahmen des bestehenden Mandatsverhältnisses werden Ihre Daten nur im zweckmäßigen und erforderlichen Umfang weitergegeben an beteiligte Gerichte, Behörden und andere Verfahrensbeteiligte. Hierbei ist die Weitergabe Ihrer Daten jeweils zur Erfüllung des notariellen Mandates erforderlich.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten je nach Art der Unterlagen 100, 30, 7 oder 5 Jahre aufzubewahren (vgl. § 5 Abs. 4 DONot NRW). Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist sind die Unterlagen zu vernichten, sofern nicht im Einzelfall ihre weitere Aufbewahrung erforderlich ist. Nicht dieser Pflicht unterfallende Daten bewahren wir für 10 Jahre nach Beendigung unserer Tätigkeit auf. Nach Ablauf dieser Frist löschen wir die Daten.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, über die von uns über Sie gespeicherten persönlichen Daten zu verfügen. Sie können die Bereitstellung in einer strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Form gemäß Art. 20 DSGVO verlangen. Wenn wir falsche oder unvollständige Informationen von Ihnen gespeichert haben sollten, können Sie unverzüglich die Richtigstellung oder Vervollständigung der Daten gemäß Art. 16 DSGVO verlangen. Unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO haben Sie Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen. Ihnen steht ferner ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO zu, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO verarbeitet werden. Dieser Verarbeitung können Sie widersprechen, wenn sich aus Ihrer individuellen Situation besondere Gründe dazu ergeben.